

16. Producte der Erde.

Die Producte oder Erzeugnisse der Erde sind von dreierlei Art, nämlich:

1. solche, bei welchen weder Erzeugung noch Ernährung sondern nur durch Anhäufung gleichartiger Theile Vergrößerung Statt findet, und die man, da eine Entwicklung oder Bewegung von innen heraus, nirgends bemerkt wird, als eigentlich und ursprünglich todt Körper betrachtet. Man nennt sie Mineralien oder Steine, in weiterem Sinne des Wortes, und die ganze Masse derselben das Mineral- oder Steinreich.

2. Solche, welche durch ihre innere Einrichtung einen gewissen Nahrungsfaß, den sie durch viele kleine Röhren aus der Erde ziehen, in sich verbreiten, verarbeiten, und dadurch wachsen, auch zur Hervorbringung ihres Gleichen durch Erzeugung gewisser Sämereien, geschickt sind. Da sie ihren Nahrungsfaß unmittelbar aus der Erde ziehen, so sind sie an bestimmte Orte gebunden und mangeln der freien Bewegung gänzlich. Man nennt sie Pflanzen oder Gewächse; in ihrer Gesamtheit das Pflanzenreich.

3. Solche, welche nicht unmittelbar an die Erde gesetzt sind; nicht unmittelbar aus ihr die zu ihrer Ernährung nöthigen Säfte ziehen; nicht durch viele kleine, sondern eine verhältnißmäßig größere Oeffnung ihre Nahrung, die erst nach mancherlei Absonderungen und Verarbeitungen zur eigentlichen Ernährung fähig wird, in sich aufnehmen, und daher auch die mannichfaltigsten Dinge zu diesem Zwecke benutzen können, und nicht nur eine kunstvolle innere Einrichtung und Belebung, sondern auch ganz freie Bewegung haben. Diese Gattung von Geschöpfen heißt die Thiere, das Thierreich.

Diese drei Naturreiche unterscheiden sich also hauptsächlich dadurch, daß die Steine bloß sind, die Pflanzen sind und wachsen; die Thiere sind, wachsen und leben.

17. Das Mineralreich.

Zu den Mineralien oder Steinen, im weitern Sinne, rechnet man vier Classen, nämlich:

1. Erden und Steine. Man unterscheidet verschie-